

Bakterien in Petrischale



90 x 90 x 15 mm
Kunststoffschale, Nähragar
Fundort: Alter Johannes-
friedhof Leipzig
gefunden am: 06.05.2012

Es gab sie schon bevor wir da waren und seit es uns gibt, verbindet uns eine Hassliebe. Bakterien können sowohl nutzen als auch schaden. Unter ihnen sind stille Zeugen, kleine Helfer und unbekannte Täter vergangener und gegenwärtiger Schlachten.

Blick in die Vergangenheit

Wo bin ich? Ich habe das Bewusstsein verloren. Jetzt merke ich den Schmerz. Mein Bein schmerzt immer noch! Ich taste an mir herunter, aber da ist nichts. Ich dachte ich sterbe in der Schlacht, ehrenvoll, wie ein Mann. Jetzt bin ich ein Krüppel. Ich höre jemanden husten. Dieser Friedhof macht krank! Ein kühler Lufthauch trifft meine heiße Stirn. Ich atme tief ein.

Der Soldat erlag nicht seinen Verletzungen, die er aus der Völkerschlacht davontrug – er starb, weil jemand hustete.

Auf dem Johannesfriedhof in Leipzig wurde im September 1813 ein Gefangen- und Verwundetenlager eingerichtet, da die Lazarette bereits überfüllt waren. Die Gruften wurden für die Soldaten als Obdach geöffnet. Säрге dienten als Feuerholz. Die Soldaten hatten auch dort wenig Platz, die ganze Stadt war voller Menschen und frische Luft war Mangelware. Ein kühler Luftzug scheint dort ein Segen gewesen zu sein. Doch selbst die wohlriechendste Böe kann den Tod bringen. Viele Soldaten starben nicht in der Schlacht, auch nicht an ihren Verletzungen. Sie infizierten sich mit Krankheiten, wie Syphilis und Typhus. Aber auch die kaum beachteten Keime, die durch die Luft übertragen werden, sind im Kriegszustand gefährlich. Gegen die sonst unbedenklichen Bakterien kann der von Hunger und Verletzungen geplagte Körper nichts ausrichten.

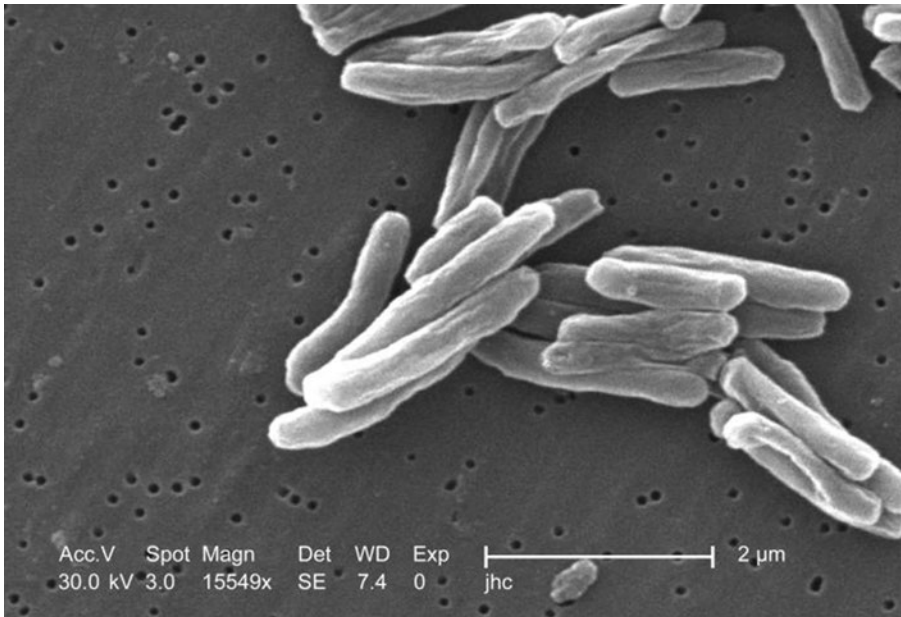
Der Alte Johannesfriedhof
Leipzig heute



Im Jahr 2013

Diese Petrischale enthält einige dieser Bakterien. Sie vermehren sich rasant auf dem Nährboden, der ein ähnliches Milieu bietet wie das im Körper eines Menschen. Sie wurden innerhalb einer Stunde auf dem alten Johannesfriedhof eingefangen. Auch der Tuberkuloseerreger könnte unter ihnen sein. *Mycobacterium tuberculosis* ist der wichtigste Erreger der Tuberkulose. Die Tuberkulose verläuft in verschiedenen Stadien. Das Bakterium greift in den meisten Fällen die Zellen in der Lunge an, kann aber auch andere Organe befallen und sie stark schädigen.

Schon seit Urzeiten treibt es sein Unwesen. Der Erreger schafft eine Verbindung zwischen Völkerschlacht und der Gegenwart, denn heute wie damals leiden und sterben Menschen durch ihn. 1815, zwei Jahre nach der legendären Völkerschlacht, wurde in England einer von vier Todesfällen durch Tuberkulose verursacht. Auch 1880 war jeder zweite Todesfall in der Altersgruppe der 15- bis 40-Jährigen in Deutschland auf diese Krankheit zurückzuführen. 1918 starben in Frankreich immer noch ein Sechstel. Im Jahr 2010 wurden in Deutschland 4330 Tuberkulosekranke gemeldet. Die Dunkelziffer ist aber vermutlich wesentlich höher, da nicht jede Infektion zu einer Erkrankung führt. Jede Sekunde kommt ein weiterer Fall zu dem einen Drittel der bereits erkrankten Weltbevölkerung hinzu. Etwa neun Millionen Menschen erkranken, davon sterben pro Jahr ca. 1,6 Millionen. Besonders AIDS-Kranke sind betroffen.¹



elektronenmikroskopische
Aufnahme der
Tuberkelbakterien

Noch immer findet ein Kampf statt. Es geht auch um Territorien und um Macht. Die Dimension ist eine andere – oder nicht? In Dritte-Welt-Ländern wird jeden Tag der Kampf gegen Hunger geführt, in Nordkorea ist es der Kampf gegen das Regime. Während der Völkerschlacht kämpften 600.000 Soldaten, davon starben 92.000, ob in der Schlacht oder an ihren Verletzungen ist unwesentlich. Selbst jene, die die Kämpfe überlebten, waren hungrig und krank. Weder die geplagten Menschen in der Dritten Welt von heute, noch die zermürbten Soldaten der Völkerschlacht bei Leipzig können und konnten die nötige Immunabwehr aufbringen, um *Mycobacterium tuberculosis* erfolgreich abzuwehren. Der Kampf tobt noch immer.

Autor

Katarina Kreutzberg

Literatur

¹ World Health Organization: Global tuberculosis report 2012, o. O. 2012.

Links

http://www.leipzig-lese.de/index.php?article_id=393

http://museum.zib.de/sgml_internet/sgml.php?seite=5&fld_0=vs000884

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tuberkulose>

[http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2013-04/Tuberkulose-Nord-Korea-](http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2013-04/Tuberkulose-Nord-Korea-Richard-Stone)

[Richard-Stone](http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2013-04/Tuberkulose-Nord-Korea-Richard-Stone)

Fotos

Katarina Kreutzberg

Janice Carr